

Arbeitssicherheit

Inhalt

- Unterlagen
- Mutterschutz
- Lagerung und Kennzeichnung
- Schutzausrüstung und Verhaltensregeln
- Brandschutz
- Entsorgung
- Erste Hilfe



Pflichtschulung Arbeitssicherheit | © Deutscher Apotheker Verlag

Folie 2

Inhalt

Unterlagen

- Gefahrstoff-Dokumente in der Apotheke
- Jährlicher Dokumentencheck
- Jährliche Unterweisungen der Mitarbeiter
- Dokumentation der Gefahrstoffabgabe
- Meldeunterlagen der BGW
- Arbeitsmedizinisch relevante Daten
- Sicherheitsbewertung der Apothekeneinrichtung
- Gesetzlich vorgeschriebene Aushänge

Mutterschutz

- Mutterschutzgesetz
- Umsetzung in Labor und Rezeptur

Lagerung und Kennzeichnung

- Allgemeine Grundsätze
- Ätzende Stoffe und entzündbare Flüssigkeiten
- Aufbewahrung/Lagerung unter Verschluss
- Kennzeichnung

Schutzausrüstung und Verhaltensregeln

- Allgemeine Schutzmaßnahmen im Labor
- Verhaltensregeln
- Persönliche und technische Schutzausrüstung
- Hautschutz

Brandschutz

- Alarmplan und Kennzeichnung
- Feuerlöscher und Löschdecke
- Umgang mit entzündbaren Flüssigkeiten

Entsorgung

- Was ist zu entsorgen?
- Abfallfraktion sowie Kennzeichnung von Abfällen

Erste Hilfe

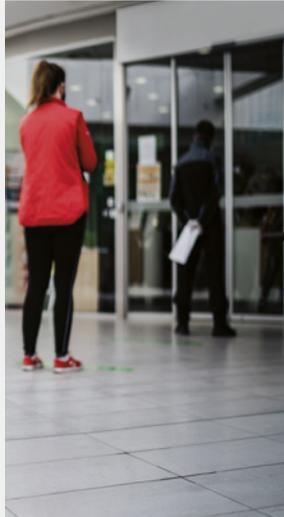
- Organisatorische Grundlagen
- Grundsätze und Notruf
- Ätzende Stoffe: orale Aufnahme/Einatmen/Hautkontakt/Augenkontakt
- Verbrennungen und Verbrühungen
- Vergiftungen durch Verschlucken/Hautkontakt

→ Die einzelnen Themen können auch separat und in veränderter Reihenfolge vorgetragen werden, da sie inhaltlich in sich geschlossen sind. Auch innerhalb der Themen besteht die Möglichkeit, die Folien je nach Beratungsbedarf und Zeitumfang einzeln oder in Gruppen auszuwählen.

Unterlagen

Sicherheitsbewertung der Apothekeneinrichtung

- Automatiktüren
- Stand- und Tragsicherheit Regale
- Leitern
- Verkehrswege/Laufwege
- Verletzungsgefahr an Einrichtungsgegenständen und Geräten



Automatiktüren

- Jährliche Wartung/Prüfung durch Sachkundigen → Dokumentation
- Gefährdungsbeurteilung (z. B. Mindestabstand von Warenaufstellern zur Tür wegen Quetschgefahr, Öffnungsweg der Türflügel freihalten)
- Müssen ohne Gefährdung bewegt werden und zum Stillstand kommen können
- Ausgestattet mit selbsttätig wirkender Sicherung
- Müssen auch von Hand zu öffnen sein, sofern sie sich bei Stromausfall nicht automatisch öffnen

Regale

- Maximale Belastung pro Regalboden kennzeichnen
- Regale an Wand gegen Umstürzen sichern

Leitern und Tritte

- Anleitung zur sicheren Benutzung in Form von Piktogrammen auf der Leiter angebracht?
- Spreizsicherung vorhanden und fest mit Leiterschchenkeln verbunden?
- Anstellwinkel bei Anlegeleitern korrekt (ca. 65° bis 75° bei Sprossen-anlegeleitern)?
- Regelmäßige Prüfung (mindestens einmal pro Jahr) auf ordnungsgemäßen Zustand
- Dokumentation im Leiterprotokoll (DGUV 1 208-016)

Verkehrswege/Laufwege freihalten

- Mindestbreite 0,875 Meter, für Zugang zu Arbeitsplatz 0,60 Meter (ASR A 1.8)
- Auf Stolperfallen und Verrutschen von Schmutzfangmatten u. ä. achten
- Rutschsicherheit auch bei Nässe
- Gefährliche Schrägen/Neigungen, Unebenheiten, Stolperstellen vermeiden

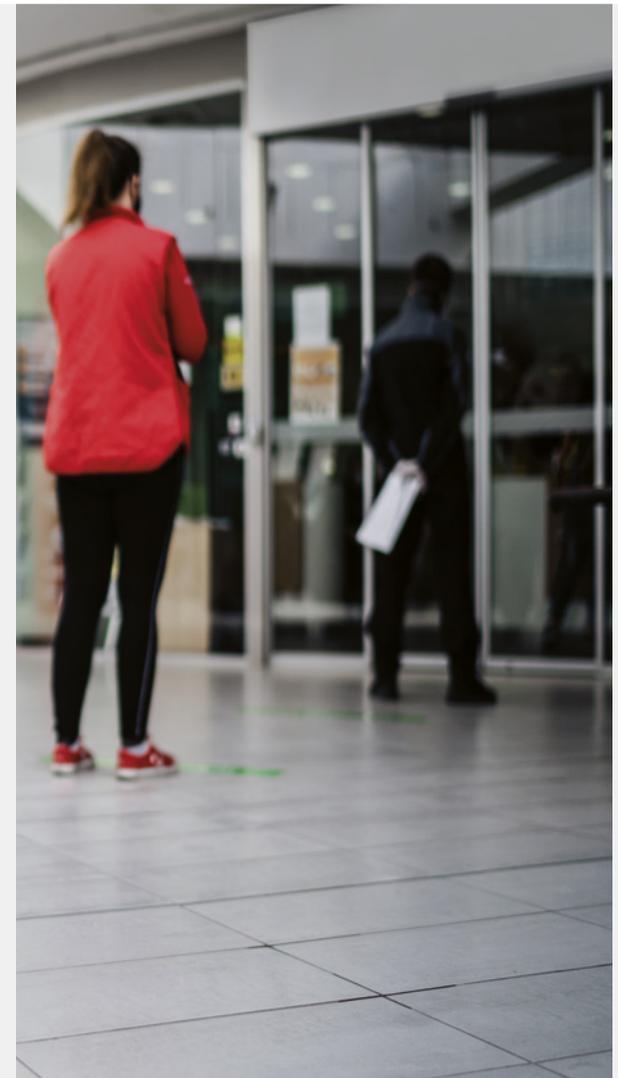
Einrichtungsgegenstände und Geräte müssen so beschaffen sein, dass Verletzungen vermieden werden

- Keine scharfen Ecken und Kanten

Unterlagen

Sicherheitsbewertung der Apothekeneinrichtung

- Automattüren
- Stand- und Tragsicherheit Regale
- Leitern
- Verkehrswege/Laufwege
- Verletzungsgefahr an Einrichtungsgegenständen und Geräten



Brandschutz

Alarmplan und Kennzeichnung

- Alarmplan für Brandfall
- Flucht- und Rettungsplan
- Kennzeichnungen
 - Fluchtwege/Notausgänge
 - Standorte Feuerlöscher
 - Lagerort Löschdecke
 - Zugang Körpernotdusche
 - „Rauchen verboten“
 - „Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten“



Alarmplan für Brandfall durchsprechen

- Notrufnummern
- Wer muss informiert werden?
- Reihenfolge der Notmaßnahmen

Flucht- und Rettungsplan vorstellen

- Fluchtwege, Sammelpunkt

Erläuterung und gleichzeitige Überprüfung der **notwendigen Kennzeichnungen nach ASR A1.3**

- Fluchtwege und Notausgänge (E001 oder E002, ggf. mit Richtungspfeil)
- **Hinweisschild F001 „Feuerlöscher“**
- Kennzeichnung der Zugangstür zur Dusche (sofern nicht direkt im Labor) mit Schild „Körpernotdusche“ (E012)
- Lagerort Löschdecke (F004 mit Zusatz „Löschdecke“)
- Verbotsschilder zum Umgang mit Feuer, offenem Licht und Rauchverbotschilder am Eingang zum Labor und zum Lagerraum für Chemikalien (P002 und P003)

Brandschutz

Alarmplan und Kennzeichnung

- Alarmplan für Brandfall
- Flucht- und Rettungsplan
- Kennzeichnungen
 - Fluchtwege/Notausgänge
 - Standorte Feuerlöscher
 - Lagerort Löschdecke
 - Zugang Körpernotdusche
 - „Rauchen verboten“
 - „Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten“

